

120 Jahre heiße Sommer und Extremwetter? Eine Übersicht!

1903

4.-8.7. Dauerregen in Schlesien. Großflächige Überschwemmungen.

Hochwasser in Osteuropa, Warschau überflutet

11.7. Starke Regenfälle Norddeutschland. Viele Überschwemmungen.

An der Ems viele Überschwemmungen.

1904

extrem trocken und heiß. Hitzewelle stoppt die Fluss- schiffahrt. Tropische Hitze ganz Mitteleuropa. Berlin 16.7. 35,5°. Wasserstand Weichsel und Oder tiefster Stand seit 1811. Elbe in Dresden fast ausgetrocknet.

1905

Juli warm mit vielen Gewittern

1906

8.7. schwerer Wirbelsturm über Tunis, Hunderte Tote.

1907

Juli kälter als Juni

sehr kühl und regnerisch, vor allem im Osten, Berlin 230 mm

15.7. Wolkenbrüche und schwere Überschwemmungen in Schlesien, viele Tote.

1908

29.7. verheerendes Unwetter im Zillertal, Tirol, 25 Tote

1909

kühl und nass, fast überall doppelt soviel Niederschlag wie normal.

12.7. Unwetter und lang anhaltende Regenfälle Elsass und Süd-Deutschland, Überschwemmungen, schwere Schäden.

1910

23.6. verheerende Unwetter Norditalien. Mailand viele Zerstörungen, 66 Tote, viele Verletzte.

1911

Hitzewelle Mitteleuropa. Berlin am 23.7. 34,6°

Hitzewelle Osten USA, New York 40°, Tausende sterben an Hitzschlag.

1913

Juli teilweise kälter als (der auch kühle) Juni.

30.7. Hagelunwetter Südtirol. teilweise 30 cm Eisschicht, Weinernte zerstört, viele Schäden.

1916

10. Juli schweres Unwetter bei Wien, erhebliche Schäden.

1917

Ende Juli Starkregen, Überschwemmungen Ostfrankreich, Belgien bis Rheinland

1921

lang anhaltende Hitzewelle Europa. Probleme bei der Wasserversorgung, Einschränkungen im Schiffsverkehr.

20.7. Karlsruhe 39°

1922

nach sonnigem Juni kurze Hitzewelle, 6.7. Frankfurt/M. 37°,
7.7. danach Stürme und Unwetter, Temperatursturz, Verwüstungen,
Bäume entwurzelt, Notstand in einigen Gebieten, Überschwemmungen,
Restsommer kühl und regnerisch, Ernteauffälle.

1923

10.7. sechsstündiges Gewitter London, 14 Häuser zerstört.
13.7. heftige Unwetter und Gewitter in Nordspanien, Über-
schwemmungskatastrophe Saragossa , viele Schäden.

1925

2.7. Andauernder heftiger Regen Südosteuropa, „folgeschwere“
Überschwemmungen Karpaten.

1926

3.7. weiter Hochwasser, im Riesengebirge wolkenbruchartiger Regen,
viele Zerstörungen.

dann oft schwül und warm.

lange Hitzewelle im Osten der USA, Hunderte Tote.

18.7. Heuschreckenplage UdSSR, Heuschreckenwolke 6,5 km lang, 4 km breit.

24.7. heftige Gewitter in Norddeutschland, schwere Schäden.

28.7. Kälteeinbruch, Schneesturm (!) in den Schweizer Alpen.

1927

8.7. schwere Unwetter Erzgebirge, stundenlange Gewitter, 145 Tote,

viele Häuser völlig zerstört, Überschwemmungen, Zerstörungen.

1928

3.7. schwere Unwetter Südwestdeutschland, Gewitter, Stürme, Hagel, Verwüstungen.

4.7. Unwetterfront zieht nach Osten, schwere Gewitter in Berlin, Schlesien, Stürme, Verletzte, viele Schäden.

1930

Juli kälter als Juni, sehr nass.

12. Juli Schnee bis auf 1000 m., Jungfrauojoch 30 cm Neuschnee, München Höchsttemperatur 12°.

Hitzewelle Mittlerer Westen/USA, über 200 Tote, Missouri bis 48°.

1932

16.7. sintflutartige Regenfälle in Nord- und Mittelitalien, heftige Verwüstungen, Verkehrswege und Ernten vernichtet, viele Orte abgeschnitten

1934

Presse: „Wetterkatastrophen in allen Teilen der Welt“

„beispiellose“ Hitzewelle an der Ostküste der USA,

am 5.7. New York 55°C (!), viele Opfer, Kansas City an 27 Tagen hintereinander über 40°, verdorrte Felder, ausgetrocknete Flüsse, Heuschrecken- und Käferplage.

18.7. nach kurzer Hitze schwere Unwetter in Großbritannien, 3 Tote.

19.7. schwere Unwetter in Oberitalien, Hagelkörner bis 200 Gramm, gesamte Weinernte vernichtet.

schwere Überschwemmungen in China, 200 Tote, Tausende obdachlos.

21.7. tagelanger ununterbrochener Regen in Polen,
Überschwemmungskatastrophe, 150 Tote 50 000 Obdachlose.

1935

8.7. starke Regenfälle im Osten der USA, Hochwasser, viele Schäden,
60 Tote.

25.7. schwere Überschwemmungen in China, 70% der Provinz Hupeh
überschwemmt, 200.000 Tote.

Hitzewelle im Mittleren Westen/USA setzt die Dürre fort. 150 Tote.

1937

erstmalig seit 1932 weniger Trockenheit im Mittleren
Westen/USA, trotzdem noch Sandstürme in Texas und
New Mexico.

1939

25.7. eine heftige Gewitterfront bringt einen plötzlichen
Kälteeinbruch mit Temperaturstürzen um 20°, Zugspitze -7°.

1949

Hitzewelle in Mittel- und Südeuropa, am Mittelmeer teilweise über 40°,
Wasserknappheit überall, Ernteaufschübe, 10.7. Fußball-Endspiel :„Glutspiel
von Stuttgart“.

1950

sehr sommerlich, 3.7. München 34,4°, heißester Tag seit 50
Jahren

1951

eine der schwersten Überschwemmungskatastrophen in der Geschichte der USA im Raum Kansas, Missouri und Kansas-River nach schweren Regenfällen sehr plötzlich über die Ufer getreten, 400 000 Obdachlose, viele Tote.

1952

Hitzewelle in Europa, 200 Tote, BRD bis 39,6°, Florenz 40°

1954

sehr kühl und nass

9.7. sintflutartige Regenfälle in Südostdeutschland und Bayern, Hochwasserkatastrophe, 30 Tote, 50 000 Obdachlose, betroffen ist die Donau, alle Nebenflüsse, alle Flüsse in Sachsen, teilweise höchste Wasserstände seit 1899.

1955

21.7. schwere Unwetter mit Wolkenbrüchen und Hagelschlag in Österreich, Wassermassen, Überschwemmungen, Millionenschäden.

1956

sehr nass, viel Regen, viele Überschwemmungen.

Wieder wird in der Presse die Frage aufgeworfen, ob die Atomversuche für das schlechte Wetter verantwortlich sind.

1957

Hitzewelle hält an bis zum 10.7., Wasserknappheit, 15 Tage durchgehend

über 30°, 7.7. bis 39°, 4.7. Zugspitze 14°, Wassernotstand in Niedersachsen, Nordsee ist 22° warm.

1959

„Jahrhundertsommer“ im nördlichen Mitteleuropa, Dürre, Trockenheit. Sintflut-Regenfälle in den Alpen, Erdbeben, Überflutungen, Tausende Obdachlose.

1962

kältester Sommer seit 111 Jahren, nur einmal über 25°,

1963

Hitzewelle und Trockenheit, oft über 30°, Rekorde.

1965

4.7. nach kurzer Hitzewelle schwere Unwetter in Oberitalien, Hagelschlag und Wirbelstürme, schwere Schäden, Sizilien bis 42°.

18.7. schwere Gewitter in Nordhellen und Niedersachsen, 10 Tote, über 150 Obdachlose.

25.7. -80,6° werden am Südpol gemessen

1967

9.7. heftige Unwetter, Gewitter und Stürme beenden die Hitzewelle, Temperatursturz um 15°, Schneefälle in den Alpen.

1968

11.7. Ein Tornado verwüstet die Stadt Pforzheim und Umgebung auf einer 20 km langen und 400 m breiten Front, innerhalb einer Viertelstunde werden 1000 Wohnungen zerstört, Dächer ganzer

Häuserreihen werden abgedeckt, Bäume umgestürzt
und Autos zertrümmert, „wie nach einem Luftangriff“, 2 Tote,
400 Verletzte.

1969

7.7. Orkanartige Stürme über Westeuropa, besonders französische
Atlantikküste und England betroffen, 36 Tote, schwere Schäden

1975

5.7. schwere Unwetter in Bayern, Millionenschäden.

1976

„Europas große Dürre“, einer der Jahrhundertssommer, extreme
Trockenheit, ausgetrocknetes Land, verdorrte Äcker, niedrige
Pegelstände, Vieh muss notgeschlachtet werden, bis 38°

1977

4.7. schwere Unwetter in der Schweiz, sintflutartiger Regen, Straßen
unterspült, Erdbeben, Hagel.

13.7. Hitzewelle im Osten der USA, Blitzschlag legt die gesamte
Stromversorgung New Yorks lahm.

31.7. erneute Unwetter in den Schweizer Alpen, Katastrophenalarm,
Gotthardstrecke tagelang durch umgestürzte Bäume unterbrochen.

Unwetter auch im Südwesten Frankreichs, manche Flüsse steigen innerhalb
weniger Minuten um 6 m an, viele Schäden, 10 Tote, manche Häuser
in Minuten bis zum Dachstuhl überschwemmt.

1978

Juli kühl und nass in Deutschland, Hitzewelle in Italien und Süd-Frankreich , 19.7. schwere Unwetter mit Hagel und Wirbelstürmen in Italien und Jugoslawien, Millionenschäden, Hagel liegt meterhoch auf den Straßen.

1980

Sommer kalt und nass

Juli seit 1874 nicht mehr so regenreich, „Katastrophensommer“, Freibäder schließen.

10.7. Wintereinbruch in den Alpen, Pässe gesperrt.

1981

12.7. schwere Unwetter und Gewitterstürme in Süd-Deutschland, Wolkenbrüche, Hagel, Millionenschäden, Bayern Katastrophenalarm, Schäden in der Landwirtschaft.

1982

Hitzewelle Nord-Europa, 2.8. Oslo 35°

1983

Sommer heiß und trocken, einer der Jahrhundertssommer, Deutschland bis 40,1°, Trinkwasserknappheit.

1984

12.7. schwerstes Hagelunwetter „seit Menschengedenken“ im Raum München, schwere Schäden,, tennisballgroße Hagelkörner, abgedeckte Dächer, Felder und Gärten verwüstet, Temperatursturz von über 30° auf 16°, 300 Verletzte.

Gewitter in ganz Westeuropa.

1985

6.7. schwere Unwetter im Rheinland, Millionenschäden

12.7. heftige Schneefälle in Südafrika

19.7. heftigste Monsunregenfälle in Indien seit 20 Jahren,
Überschwemmungen, viele Obdachlose, Tote.

Ende Juli Hitzewelle auf dem Balkan, Athen 41°

30.7. schweres Unwetter in Bayern und Österreich, Millionenschäden.

.

1987

1.7. schwere Unwetter über Süddeutschland, sintflutartiger Regen,
5 Tote, Millionenschäden.

1988

Dürre USA hält an, „Erinnerungen an die 30er Jahre“.

Hitzewelle in Griechenland.

26.7. schwere Unwetter in ganz Deutschland, Millionenschäden.

1989

9.7. nach kurzer Hitzewelle heftige Gewitter, Hagel meterhoch
auf den Straßen.

Ende Juli erneut heftige Gewitter in Norddeutschland, Rendsburg
150 mm Regen in 24 Stunden.

1993

Juli kühl und nass.

Hitzewelle Ostküste der USA, Washington bis 40°, Regen im Mittleren Westen, Mississippi- Hochwasser, 16 Tote, weite Gebiete überschwemmt.

1994

4.7. schweres Hagelunwetter im Raum Köln, hühnereigroße Hagelkörner, schwere Schäden.

Hitzewelle in Deutschland, einer der Jahrhundertssommer, teilweise wärmster Juli seit B.d.A.

Wetteramt widerspricht Klaus Töpfer, der für das Wetter die Klimakatastrophe verantwortlich macht.

1996

Juli sehr kühl und nass.

7.7. schwere Gewitter mit Hagel und Sturm in Süd-Deutschland, Millionenschäden.

Unwetter in Südeuropa, Stürme auf den Balearen, 7 Tote.

24.7. Hagel-Gewitter im Raum Köln, Schäden.

Hitzewelle in Ägypten, 22 Tote.

sehr kalter Winter in Südafrika.

1997

Juli erheblich zu nass.

verheerende Überschwemmungen nach starken Dauerregenfällen im Einzugsbereich der Oder, „Jahrtausend“ – Oderflut, Deiche brechen, weite Landstriche überflutet, Milliarden-schäden.

1998

Juli sehr kühl.

Hitzewelle in Italien und Griechenland.

1999

Hitzewelle in Russland, 142 Tote.

6.7. Unwetter mit sintflutartigem Regen im Erzgebirge, bis 100 mm/Tag.

Wolfram v. Juterzenka